

Dokumentation

des Ablaufs und der Ergebnisse des
ersten Eigentübertreffens
Ellerbek/Wellingdorf

am Mittwoch, 9. November 2016 im
Gemeinschaftsraum Wahlestraße 26
24148 Kiel

In Kooperation mit:



VONOVIA

Gefördert als Pilotprojekt im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung des Landes Schleswig-Holstein

Einführung – Warum ein Eigentübertreffen?

Unter dem Motto „Eigentum in Ellerbek/Wellingdorf - Wohnen in Ellerbek/Wellingdorf“ hat das Quartiersbüro Wahlestraße gemeinsam mit der LH Kiel und Haus & Grund Kiel zum ersten Eigentübertreffen eingeladen.

Ein Zeichen für Wohnqualität ist eine gute und lebendige Nachbarschaft. Ein Quartier ist dann ein lebendiger Ort, wenn sich ältere und jüngere Menschen, Familien und Alleinerziehende mit ihren Kindern dort wohlfühlen.

Nach dem Motto „Gut leben in guter Nachbarschaft“ möchte das Team vom *Quartiersbüro Wahlestraße* vor allem das nachbarschaftliche Miteinander fördern. Dafür ist das zentrale Ziel, alle relevanten Akteure zusammenzubringen, die zum Gelingen des Vorhabens beitragen können.

Eigentümer/innen sind dabei wichtige Partner für das Quartiersbüro. Das erste Eigentübertreffen dient daher dazu, miteinander ins Gespräch kommen, um die Vorstellung zu hören, was aus Eigentümersicht notwendig ist, damit die Attraktivität des Quartiers Ellerbek/Wellingdorf weiter steigt und alle Akteure beim Entwickeln von „lebendigen Nachbarschaften“ an einem Strang ziehen .

Ferner möchte das Quartiersbüro Wahlestraße einen Rahmen bieten für die Vernetzung der Eigentümer/innen, denn nur durch gemeinsames Handeln gelingt es, diesen so lebenswerten Stadtteil weiter aufzuwerten.

Die Gewoba Nord, VONOVIA und Haus & Grund sind bereits verlässliche Kooperationspartner des Quartiersbüros. Die Landeshauptstadt Kiel ist nicht nur Auftraggeberin für das Quartiersbüro Wahlestraße, sondern unterstützt das Vorhaben aktiv mit dem Amt für Wohnen und Grundsicherung.

Die schriftliche Einladung des Quartiersbüros Wahlestraße wurde durch die LH Kiel an alle Eigentümer/innen in diesem Quartier geschickt. Ebenso sendete Haus & Grund an all seine Mitglieder diese Einladung. So sind ca. 700 Einladungen verschickt worden.

Es meldeten sich 22 Eigentümerinnen und Eigentümer an. Jedoch nahmen ca. 50 Personen an dem ersten Eigentübertreffen teil. Viele der Gäste kamen unangemeldet.

Nachfolgend sind die Ergebnisse des Treffens aufgeführt.

Semra Basoglu, verantwortlich für Projektmanagement und Quartiersarbeit der Diakonie Altholstein moderierte die Sitzung.

Sie wurde dabei von

Dagmar Richter, Quartiersmanagerin Wahlestraße, unterstützt.

Programm

Begrüßung, Vorstellungsrunde

Zum Hintergrund unseres Treffens: Martin Reinhart, Leiter des Amtes für Wohnen und Grundsicherung der LH Kiel

Vorstellung der bisherigen Arbeit des Quartiersbüros Wahlestraße (Semra Basoglu, Dagmar Richter, Diakonie Altholstein)

Einführende Worte durch unsere Kooperationspartner:

Gewoba Nord: Linda Herr

Haus & Grund: Sönke Bergemann

Vonovia: Nils Bartels

Austausch zum Thema: „Wohnen in Ellerbek/Wellingdorf“

Verabredung weiterer Schritte

Ende

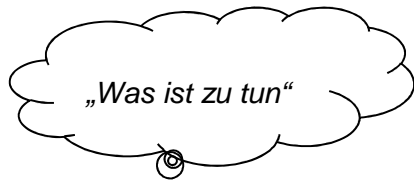
Bei einem 60 minütigen moderierten Austausch der Eigentümer wurden zu den Fragen

„**Was ist zu tun?** und

„**Was wollen/können wir gemeinsam tun?**“

die im Folgenden dokumentierten Ideen zusammengetragen.

Ergebnisse der moderierten Diskussion:



- Müllablagerung
- Müllablagerung Kuchelstraße
- Wohnumfeld Wahlestraße
- Autowracks Friedenstraße
- LKW Wrack Mathildenstraße

- Ratten

- Problematische Nachbarn, wie ansprechen?

- Bürger ernst nehmen (LH Kiel)

- Ungepflegte Grünfläche Mathildenstraße
- Grünfläche Marinearsenal „Fördeufer“ Bäume zu hoch

- Graffiti Schönberger Straße

- Bauordnungsamt
- Rechtliche Möglichkeiten erklären: Ordnungsamt, Bauordnungsamt

- Leerstand Pennymarkt
- Fehlende Infrastruktur

- Mietspiegel Wellingdorf „einfache Lage“
- Stadtplanungsamt

- Förderung von Sanierung

- Wohnbauflächenatlas

- Wie schafft man lebendige Nachbarschaft heute?

Gefördert als Pilotprojekt im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung des Landes Schleswig-Holstein

„Was wollen/können wir
gemeinsam tun?“

- Häuser mit Graffiti verschönern
- Klar Schiff einladen
- Graffiti sofort entfernen
- Wohngebäudeversicherung bei Graffiti
- Fonds um Graffitientfernung zu bezahlen

- Bauordnungsamt: bei Verwahrlosung des Eigentums
- Druck durch Gemeinschaft

„Wünsche für
Ellerbek/Wellingdorf“

- Das Hafengebiet zum Leben erwecken
- Nachbarschaft fördern
- Wasserzugang

Wie geht es weiter?

Für das weitere Vorgehen wurde folgendes verabredet:

Das Quartiersbüro Wahlestraße dokumentiert die Ergebnisse des ersten Eigentübertreffens und schickt diese zusammen mit einem Verfahrensvorschlag an alle Teilnehmer/innen, die sich bereit erklärt haben, an dem Thema „Wohnen in Ellerbek/Wellingdorf“ weiterzuarbeiten.

Grundsätzlich sollen weitere Eigentübertreffen stattfinden und bei den jeweiligen Treffen werden die Themen nacheinander mit Beteiligung von Fachleuten von der LH Kiel und anderen Experten vertiefend behandelt werden.

Hierfür wären ca. vier weitere Treffen in 2017 denkbar. Das Quartiersbüro Wahlestraße wird einladen.

Ende

Semra Basoglu bedankt sich bei allen Gästen und bei Frau Herr, Herrn Bergemann, Herrn Bartels für die gute Unterstützung und zum Gelingen des ersten Eigentübertreffens. Sie schließt die Sitzung pünktlich um 20 Uhr.